



Curriculum

Fahrtenleiter

1. Präambel

Die positive Absolvierung des Fahrtenleiterlehrganges stellt für den interessierten Paddler die Grundlagen für die Leitung von Touren unter Berücksichtigung der gesetzlichen Situation in Österreich dar.

Das Spektrum reicht dabei von der eintägigen bis zur mehrwöchigen Wanderfahrt und deckt alle möglichen Tourengebiete ab.

Die Ausbildung befähigt zur Vorbereitung und Durchführung von Kanutouren (Kanadier & Seekajak) mit Gruppen.

2. Funktionsbeschreibung

Dieser Lehrgang dient der Ausbildung von Paddlern zum Fahrtenleiter. Sie soll im Rahmen der Vereinstätigkeit die Möglichkeit schaffen, vermehrt Paddeltouren unter qualifizierter Leitung anbieten zu können.

2.1 Aufgaben

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Kanutouren
- Informations- und Lehrtätigkeit

2.2 Ausbildungsvoraussetzungen

- Trainer, Lehrwart oder
- ACA Instructor für Kajak oder Kanadier (Fließwasser oder höher)
- ACA Instructor für Seekajak (Stufe Expedition)
- oder eine vergleichbare Ausbildung
- 16 stündiger Erste Hilfe Kurs nicht älter wie 3 Jahre

Für Teilnehmer die keine der genannten Befähigungsnachweise vorlegen können, besteht die Möglichkeit nach einer Aufnahmeprüfung am Lehrgang teilzunehmen und die fehlenden Kenntnisse in Form von Zusatzmodulen zu erwerben.

Ebenso besteht die Möglichkeit den eigenen Fachbereich durch die Zusatzmodule zu erweitern

Zusatzmodule: Kanadiertechnik Flach – Wildwasser
Seekajak Basic – Expedition

2.3 Besonders geforderte Fähigkeiten

- Teamfähigkeit
- Führungskompetenz
- Stressfähigkeitsresistenz
- Improvisationsfähigkeit

2.4 Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in Form von Workshops mit laufender Evaluierung durch das Lehrteam. Zusätzlich werden Hausarbeiten vergeben.

Dabei wird die Schulung grundsätzlich in der jeweiligen Disziplin (Kanadier und Seekajak) durchgeführt. Es wird jedoch darauf Wert gelegt, dass der künftige Fahrtenleiter ausreichende Kenntnisse über die jeweils andere Disziplin hat, um auch „gemischte“ Fahrten durchführen zu können.

3.Ausbildungsbedarf

Einführung und Logistik (1Stunde)

- Begrüßung
- Vorstellung der Lehrer und Teilnehmer
- Kurserwartungen, Kursziel
- Kursplan, Module, Zeitplan
- Persönlicher Fragebogen (Daten, Schwimmkenntnisse, Allergien, Zucker, usw)
- Schwimmhilfe - Politik

Persönliche Anforderungen/Qualitäten an einen Fahrtenleiter (1 Stunde)

- Qualifikation und persönliche Eigenschaften eines Fahrtenleiters
 - Erfahrener Entscheidungsträger
 - Kompetenter Paddler
 - Gute soziale Kompetenz, kommunikativ,
 - Gutes Gefühl fürs Wasser (Wasserlesen)
 - Kompetenz in Sicherheitsfragen
- *Als Fahrtenleiter*
 - Anwendung geeigneter Schulungstechniken
 - Treffen von Sicherheitsentscheidungen inklusive Absage/Abbruch einer Tour
 - Der Umgang mit Wünschen Einzelner unter Berücksichtigung der Sicherheit der Gruppe
 - Übernimmt Gesamtverantwortung

Kenntnisse des Fahrtenleiters (1Stunde)

- Organisation einer Tourengruppe
 - Einteilung von buddys (Sicherheitskumpel)
 - Führungsboot
 - Schließendes Boot „Lumpensammler“/ Assistent
- Kommunikation
 - Akustische und visuelle Signale
 - Funkgeräte
 - Mobiltelefone
 - EPIRB

Rechtliche Grundlagen für Fahrtenleiter (2 Stunden)

- Schifffahrtsgesetz
 - Rechte und Pflichten des Schiffsführers
 - Allgemeine Sorgfaltspflicht
- Seen und Flussverkehrsordnung
- Seeschifffahrtsverkehrsordnung
- KVR (Kollisionsverhütungsregeln)

Theoretische Grundlagen Kanadier & Seekajak (1 Stunde)

- Nomenklatur
- Bootsdesign
- Paddeldesign

Tourenplanung und Tourenvorbereitung (6 Stunden)

- Leiter - Teilnehmer Verhältnis
 - Maximal 10 Teilnehmer/Fahrtenleiter

- Die objektiven Verhältnisse (Schwierigkeitsgrad, Verhältnisse, usw.) können eine Herabsetzung der Teilnehmer je Leiter erfordern
- Die subjektiven Verhältnisse (Kondition, psychische Verfassung, Können, usw.) können zusätzliche Leiter/Assistenten erfordern
- Angepasste Touren- / Routenwahl
- Informationsquellen für die Tourenplanung
 - Karten, Bücher, Journale,
 - Tidenkalender, Strömungsatlanten,
 - Internet
- Erstellung eines Sicherheitsplans (Floatplan)
 - Fahrtroute zur/von Einstieg und Ausstieg mit Karte
 - Zeitplan mit ungefähren Zeiten
 - Paddeln
 - Lager Auf- und Abbau inkl. Kochzeit
 - Portagen
 - Ausweichplan für schlechtes Wetter, Gesundheits- oder Ausrüstungsprobleme inkl. Möglicher Evakuierungsrouten
 - Kontaktinformation über lokale Rettungsorganisationen inkl. Telefonnummer und eventuell Kontaktperson für die Gruppe
 - Permits, Bewilligungen von Grundstückseigentümern,

Gruppen und Sicherheitsausrüstung (1 Stunde)

- Persönlich
 - Schwimmwesten, Reservekleidung
 - Paddelkleidung
 - Packsäcke und Wasserdichte Verpackungen
 - Was nicht mit soll (Glasflaschen,)
 - Persönliche Ausrüstung
 - Kleidung
 - Medikamente, Hygieneprodukte
- Boote
 - Leinen
 - Schöpfkellen und Schwämme
 - Tragemöglichkeiten, Bootswagen
 - Auftriebsmaterial
 - Fußstützen und Kniepolster
 - Bootstransport

Navigation (18 Stunden)

- Ausrüstung, Grundlagen
 - Kompass, Handpeilkompass,
 - Karten, Seekarten, Stromatlanten, Gezeitenkalender
 - GPS
 - Navaid, Gridtool
- Standort und Kursbestimmung
 - Missweisung, Rechenturm,
 - Ermittlung der Kompasszahl
 - Peilen
 - Entfernungen,
 - Stromdreieck
- Navigation in Tidengewässern
 - Grundlagen
 - Handhabung Tidenkalender
 - Handhabung Stromatlanten
- Tipps und Tricks

Wetterkunde:

- Grundlagen
- Drucksysteme
- Fronten
- Wind und Wellen

Erste Hilfe (8 Stunde)

- Unterkühlung
 - Kennzeichen, Grade, Maßnahmen
- Kälteschock
- Dehydrierung
- Hitzeeinflüsse / Sonneneinstrahlung
- Erste Hilfe Outdoor
-

Kanadiertechnik (8 Stunden)

- Ziehschlag, Bugziehschlag, Übergriffener Bugziehschlag, Heckziehschlag, Heckhebel,
- Duffek, Cross Duffek, Bogenschlag, J – Schlag
- Kurskorrektur mit Hebel, Kurskorrektur mit J – Schlag
- Vorwärtsschlag, Rückwärtsschlag, Übergriffener Vorwärtsschlag
- Tiefe Paddelstütze, Aufrichtender Hebel
- Sideslips,
- Seilfähre vorwärts, Seilfähre rückwärts, Kehrwasserfahren
- Jet Fähre, Surffähre
- Tandem & Solo

Seakajaktechnik: (8 Stunden)

- Paddelkonzept, Paddelbox
- Ziehschlag, Vorwärts- Bogenschlag, Rückwärts- Bogenschlag, Wriggen
- Touren- Vorwärtsschlag, Power- (Wildwasser-) Vorwärtsschlag, Rückwärtsschlag
- Stopschlag
- Hohe Stütze, Niedere Stütze
- Sideslip
- Seilfähre vorwärts, Seilfähre rückwärts, Kehrwasserfahren
- Kurskorrektur- Techniken bei Seitenwind

Sicherheit Kanadier

- Scouting
- Signalmittel
- Rettungsmittel, Hilfsmittel
- T – Bergung
- Capistrano Flipp
- Selbstbergung am Fluss

Sicherheit Sea Kayak

- Sicherheits- Ausrüstung: Paddle Float, Lenzpumpe, Steigbügelseil, Reservepaddel
- Wet Exit
- Paddle Float Rescue
- Bow Rescue
- T- Rescue
- Raft Reenter & Pump Rescue (amerik. u. engl. Arten)
- Distanz- Schleppen div. Arten
- Kontakt- Schleppen div. Arten
- Stirrup Rescues

- Scoop Rescue
- Hands of God Rescue
- Cowboy Rescue

Ausrüstung

- Ausstattung der Boote für Touren
- Erste Hilfe Box
- Reparatursatz für Boote
- Bergeausrüstung

Camping

- Auswahl von Übernachtungsplätzen
- Regeln für den Aufbau des Lagers
- Outdoorküche
- Trinkwasser

Tourenführung praktisch (mind. 144 Stunden)

- Die Fertigkeiten sind auf mindestens dreitägigen Touren zu schulen und zu erbringen.
- Eine Tour auf Fluss und See (Kombination)
- Eine Tour Küstengewässer
- Die Kursteilnehmer müssen eine mindestens dreitägige Tour in Eigenverantwortung planen und durchführen.
Über den Verlauf der Planung und Durchführung ist ein Bericht vorzulegen.

4.Prüfungsordnung

4.1 Prüfung / Art der Prüfung

- Aufnahmeprüfung
- Lehrgangsprüfung

Die Überprüfung erfolgt durch:

- Aufnahmeprüfung
Erfolgt durch kommissionelle Überprüfung der praktischen Kenntnisse in der gewählten Disziplin
- Lehrgangsprüfung
 - Laufende Evaluierung während der Ausbildung
 - Bewertung der Hausarbeit
 - Mehrtägige Wanderfahrt
 - Lehrauftritt

4.2 Prüfungskommission

Die Prüfungskommission wird aus dem Lehrpersonal gebildet.

4.3 Bewertungskriterien

4.3.1 Aufnahmeprüfung (ist diskutierbar)

- Sicheres Befahren von Gewässern bis WW III im Tandemkanadier / Solokanadier/ Kajak
- Beherrschung von Kehrwasseranövern
- Beherrschung von Seilfähre vorwärts und Rückwärts
- Sicheres Beherrschen der Eskimorolle (Seekajak) kann bis zum Lehrgangsende nachgereicht werden

4.3.2 Lehrgangsprüfung